

Inhalt

Vorwort des Herausgebers	10
Vorwort Peter Gerlich	12
1. Einleitung	14
1.1. Verwendete Methoden	15
1.2. Wenig an Erwachsenenbildungs-Politik vor 1970	16
1.3. Allgemeine Erwachsenenbildung	16
2. Was ist Erwachsenenbildung?	18
2.1. Organisationen als Ansatz	18
2.2. Soziokulturelles Phänomen	19
2.3. Bildungssystem und politisches System	22
2.4. Volksbildung, Erwachsenenbildung, Weiterbildung	24
2.5. Internationale Konzeptionen	30
2.6. Außerinstitutionelle Erwachsenenbildung	32
2.7. Einschätzung der Definitionsversuche	33
3. Institutionen der Erwachsenenbildung	34
3.1. Die Verbände in der KEBÖ	34
3.2. Merkmale und Defizite	40
4. Erwachsenenbildung und Gesellschaft	47
4.1. Anspruch und Wirklichkeit	47
4.2. Erwachsenenbildung und Demokratiepoltik	48
4.3. Widrige gesellschaftliche Bedingungen	49
4.4. Fehlende Konfliktorientierung	49
4.5. Der Teufelskreis des Marktprinzips	52
4.6. Was kann Erwachsenenbildung bewirken?	56
5. Traditionelle politische Kultur	58
5.1. Weg vom Parteienpororz	58
5.2. Geringe Wahrnehmung des Wandels im politischen System	61
6. Erwachsenenbildung im Bildungssystem	64
6.1. Auswirkungen rechtlicher Regelungen	64

6.2.	Schule – Erwachsenenbildung	70
6.3.	Erwachsenenbildung und Universität	76
6.4.	Zusammenfassung und Einschätzung	92
7.	Wie effizient ist die Erwachsenenbildung?	94
7.1.	Weiterbildungsquote	94
7.2.	Wen erreicht die Erwachsenenbildung	95
8.	Bildungsplanung und Bildungsreform	100
8.1.	Bildungsökonomie	101
8.2.	Soziostrukturelle Faktoren	107
8.3.	Sozialwissenschaftliche Bildungsforschung	110
9.	Parteiprogramme im Vergleich	111
9.1.	SPÖ-Erwachsenenbildungsprogramme 1969 und 1978..	111
9.2.	Programmatische Aussagen der ÖVP	127
10.	Aktivitäten staatlicher Erwachsenenbildungspolitik	134
10.1.	Programmatik und Stellenwert	134
10.2.	Kompetenzregelung: Erwachsenenbildung als Spielball in der Föderalismus-Diskussion	141
10.3.	Initiativen für gesetzliche Maßnahmen	159
10.4.	Kooperation der Erwachsenenbildung: Die Gründung der KEBÖ vor dem Hintergrund der doppelten Versäulung	167
10.5.	Versuche zur Steigerung der Effizienz der Erwachsenenbildung	174
10.6.	Professionalisierung der Erwachsenenbildung	190
10.7.	Gesellschaftliche Rahmenbedingungen	195
10.8.	Kulturelle Demokratie	202
10.9.	Parteienproporz statt politischer Bildung	212
10.10.	Entwicklungsplanung	214
10.11.	Stellenlose Lehrer	226
11.	Staatliche Förderung	230
11.1.	Bund, Länder und Gemeinden im Vergleich	230
11.2.	Ausgaben des Bundes	232
11.3.	Zusammenfassung	245

12. Blockierte Bildungsreform	247
12.1. Andere Akteure sind wichtiger	249
12.2. Versachlichung	250
12.3. Vom Scheitern der Reform	250
12.4. Orientierung an Institutionen	253
12.5. Perspektiven einer Reformorientierung	254
Anmerkungen	256
Verwendete Literatur	292